

# Internetrecht

## Dozentinnen

DDr.in Elfi Furtmüller, MBA, Senior Researcher,  
Universität Innsbruck  
Mag.<sup>a</sup> iur. Katharina Mayrhofer, Juristin



## Fragenkatalog:

### 10 Multiple Choice Prüfungsfragen zur Stoffreflexion

- 1. Bei der Auswahl einer Domain darf nicht... (B richtig)**
  - A. die Internetverbindung unterbrochen werden
  - B. in die Rechte Dritter eingegriffen werden
  - C. das eigene Wunschdenken im Vordergrund stehen
  - D. das Unternehmen berücksichtigt werden
- 2. Was muss ein Beklagter beim Domain-Grabbing nachweisen können? (C richtig)**
  - A. Dass er bereits mehr als 10.000 Besucher auf seiner Webseite verzeichnen konnte
  - B. Dass er nur von zu Hause aus auf die Domain zugreift
  - C. Dass er die Domain tatsächlich benutzt
  - D. Dass er seine Webseite regelmäßig wartet
- 3. Marken und sonstige Kennzeichen zielen darauf ab... (D richtig)**
  - A. dem Unternehmer zu gefallen
  - B. dem Konsumenten glücklich zu machen
  - C. alle Unternehmen miteinander zu vereinen
  - D. zu individualisieren
- 4. Wer oder was kann mithilfe eines Domain-Namens identifiziert werden? (A richtig)**
  - A. Domain-Inhaber
  - B. Programmierer der Webseite
  - C. Inhalte der Webseite
  - D. Adresse des Unternehmens

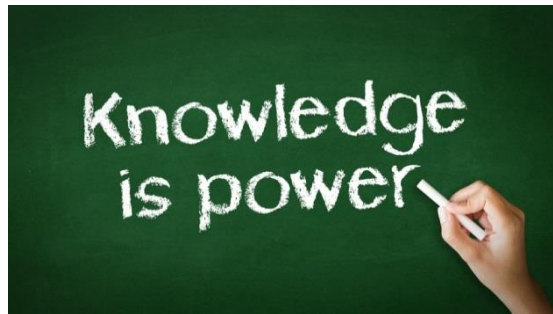
5. Welche der folgenden Funktionen hat eine Marke nicht? (B richtig)
- A. Werbefunktion
  - B. Eingabefunktion
  - C. Kommunikationsfunktion
  - D. Qualitätsfunktion
6. Wie können rechtsgültige Verträge nach dem Ausfüllen eines Bestellformulars im Internet zu Stande kommen? (A richtig)
- A. Per Mausklick
  - B. Per SMS
  - C. Per Fax
  - D. Per Post
7. Welche verpflichtenden Informationen muss der Unternehmer im Hinblick auf die Verbraucherrechte-Richtlinie vorweg bekanntgeben? (D richtig)
- A. Die Namen der Konkurrenzunternehmen, die ein ähnliches Produkt führen
  - B. Die Art des Verpackungsmaterials
  - C. Die Namen des Aufsichtsrats
  - D. Gesamtpreis inkl. Steuern und Kosten
8. Wie muss ein Button für eine kostenpflichtige Bestellung im Rahmen eines Webshops laut §8 Abs. 2 FAGG beschriftet sein? (A richtig)
- A. „zahlungspflichtig bestellen“
  - B. „OK“
  - C. „Los“
  - D. „Ich will bestellen“
9. Laut Cold Calling-Regelung darf bei Anrufen zu Werbezwecken... (B richtig)
- A. eine Anrufzeit von einer Minuten nicht überschritten werden
  - B. die Rufnummernanzeige durch den Anrufer nicht unterdrückt oder verfälscht werden
  - C. nicht der Name des Teilnehmers genannt werden
  - D. kein Teilnehmer während der Bürozeiten gestört werden
10. Welche Aussage muss im Sinne des Datenschutzes nicht beachtet werden? (C richtig)
- A. Ein Paradies für Datensammler
  - B. Das Internet vergisst nicht
  - C. Jedem beliebigen Nutzer ist es möglich einen Internetanschluss anzumelden
  - D. Im Web ist man nicht so anonym, wie man glaubt

**Wir freuen uns auf Ihre Fragen!**

Fragen vor Kursbeginn: [studienberatung@amc.or.at](mailto:studienberatung@amc.or.at)  
Fragen während des Kurses: [studienabteilung@amc.or.at](mailto:studienabteilung@amc.or.at)

Infos zur Bildungskarenz:  
<http://www.mba-studium.at/bildungskarenz>

**Wir wünschen viel Erfolg im Studium!**



**Auf zum nächsten Karrieresprung!**

